

Antrag der Fraktion Die Linke. vom 22.04.2024 betr. Ökogas und CO²-Gutschriften bei der entega

Antrag

der Fraktion Die Linke in der Stadtverordnetenversammlung

22.04.2024

Ökogas und CO₂-Gutschriften bei der entega

Durch eine Recherche von Correctiv unter dem Titel "Die Ökogas-Lüge" (<https://correctiv.org/aktuelles/klimawandel/2024/04/16/erdgas-die-oekogas-luege>) wurde belegt, dass die Kompensationsmaßnahmen durch Waldschutzprojekte insgesamt sehr fragwürdig sind und keiner ernsthaften Kontrolle unterliegen. Dies trifft auch auf die 6 Projekte der entega zu, die nach Angaben von Correctiv für den Ausgleich des Ausstoßes von ca. 1,5 Mio Tonnen CO₂ genutzt worden sind.

Somit muss das von der entega gelieferte Erdgas bei der Erstellung von CO₂-Bilanzen entsprechend neu bewertet werden. Außerdem haben die Kundinnen und Kunden anstelle des als klimafreundlich beworbenen und bepreisten Produkts "Ökogas" ganz normales Erdgas erhalten.

Deshalb fordert die Stadtverordnetenversammlung die entega auf,

1. die laut Recherche fragwürdigen und irreführenden Beschreibungen zu den Klimaschutz-Projekten aus der Werbung für Ökogas insbesondere von der Website zu entfernen, und die höchst zweifelhaften Zahlenangaben zur Bindung von CO₂ durch diese Projekte dort nicht mehr zu verwenden.
2. bis zum von der entega angekündigten Abschluss der Überprüfung des Konzepts für die CO₂-Kompensation und einer darauf folgenden glaubwürdigen Neuaufstellung des Produkts das gelieferte Erdgas nicht mehr als Ökogas zu bezeichnen.
3. den Endkunden-Preis für Erdgas um den Bestandteil zu senken, der für den Einkauf wirkungsloser CO₂-Gutschriften verwendet wird, und für ihre Kundinnen und Kunden den Preis auch rückwirkend ab 1.1.2024 entsprechend zu reduzieren und zu erstatten.

Sie beschließt, dass die Wissenschaftsstadt Darmstadt

4. künftig bei der Ermittlung ihres CO₂-Ausstoßes eine Reduktion durch Kompensationsprojekte nicht mehr mit einbezieht.
5. in allen künftigen Publikationen und Berichten die für die vergangenen Jahre erstellten CO₂-Bilanzen korrigiert, indem sie die Kompensation von Ökogas durch CO₂-Gutschriften darin nicht mehr berücksichtigt.

Karl-Heinz Böck
Fraktionsvorsitzender